Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **53 (1966)**

Heft 8: **Schulhäuser - Kindergärten**

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

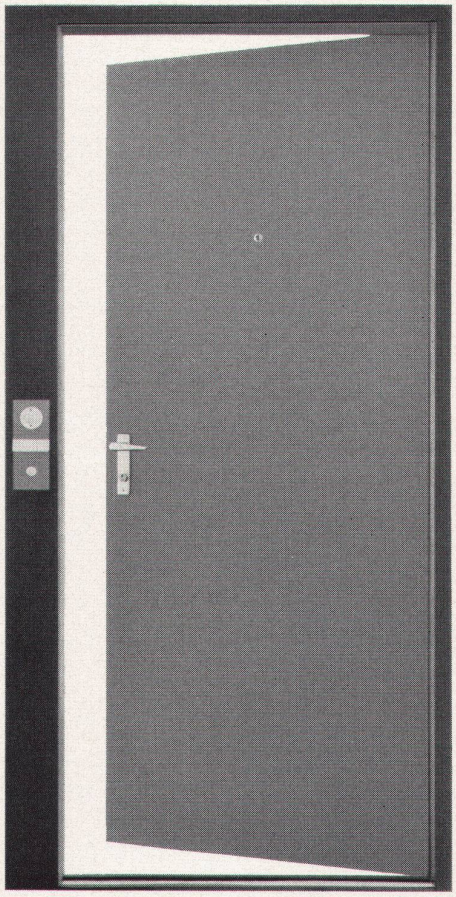
http://www.e-periodica.ch

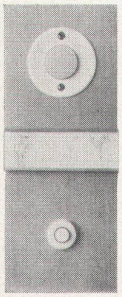
Rationalisierung durch normierte Wohnungseingangs-Türen

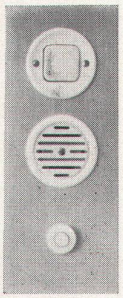
Kombinierte Wohnungseingangs-Türen (Modelle gesetzlich geschützt), bestehend aus: Türflügel, 38 mm, roh, Normausführung glatt; Mittellage und Randleisten aus Abbachi; beidseitig Schwedenhartplatte; Flügel stumpf einschlagend; mit Einsteckschloß, geradem Eisenstulp und Kaba-Zylinderausschnitt (ohne Zylinder, Drücker und Schilder); Türgucker aus Messing, matt vernickelt; mit Anuba-Band gebandet. Türzarge aus Eisenblech mit Schwelleneisen; verschiedene Modelle mit oder ohne Gummifalz für verschiedene Türbreiten und Mauerstärken; alles mit Rostschutz grundiert. Eingebaute elektrische Kombinationen (siehe Abbildungen).

Verlangen Sie bitte unseren Prospekt mit Maßskizzen und weiteren detaillierten Angaben.

Keller-Metallbau, St.Jakob-Str.11, 9004 St.Gallen
Telefon 071 24 82 33









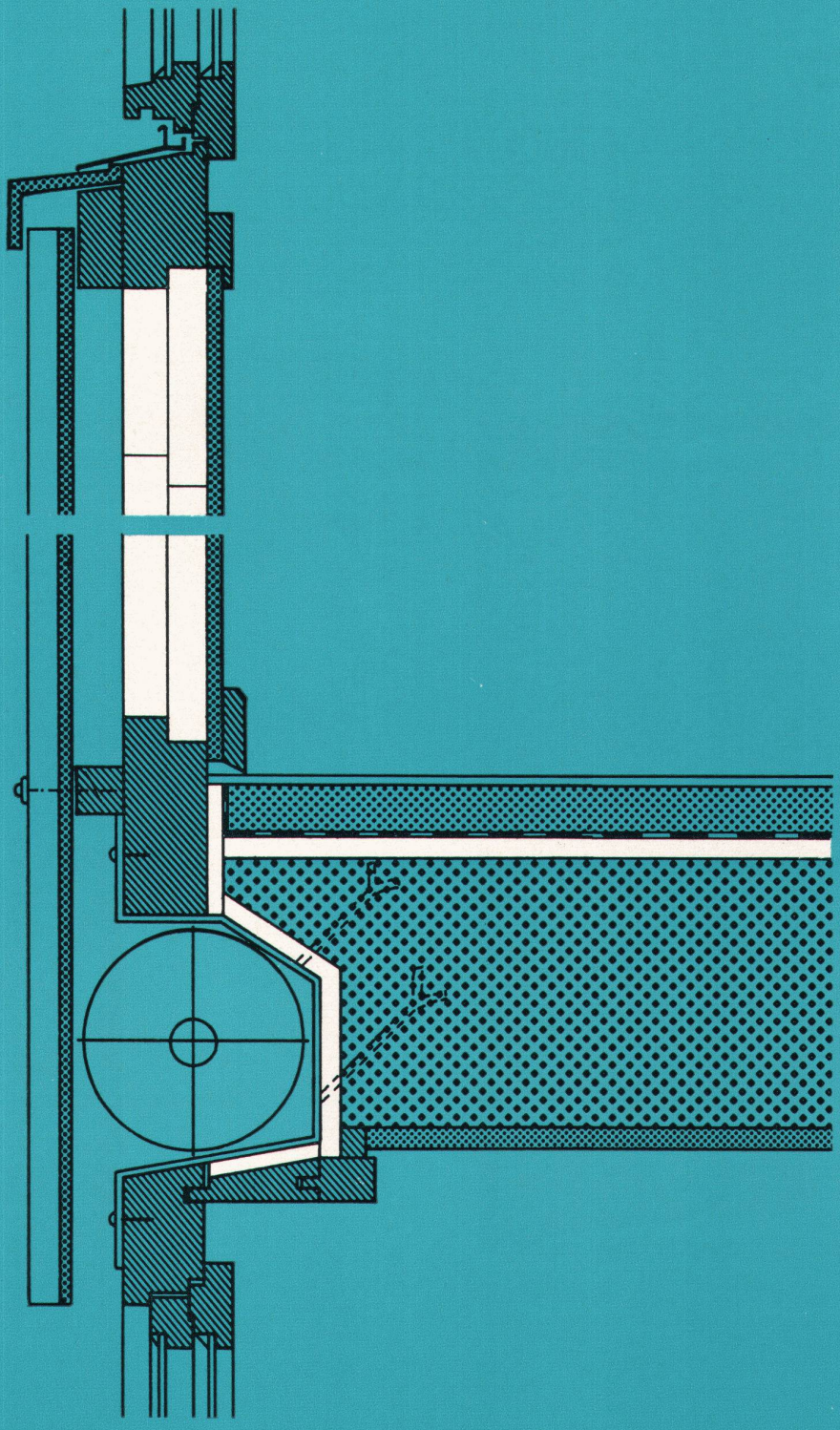
Zargenhöhe: 2000 mm; Zargenbreiten: 990 und 1040 mm; Türhöhe: 1960 mm; Türbreiten: 830 und 880 mm.

Hochhuli

Sicher isolieren mit Hartschaumplatten aus STYROPOR

Zweischalige Leichtwände mit Asbestzementplatten als Innen- und Außenverkleidung werden häufig als Holzrahmenkonstruktionen in Verbindung mit Türen und Fenstern ausgeführt. Sie werden zwischen oder vor den tragenden Bauteilen als eingestellte oder vorgehängte Bauteile montiert.

Dabei werden Hartschaumplatten aus Styropor in schwerentflammbarer Ausführung verwendet. Die Verwendung von überfalzten oder mit Nut- und Feder versehenen Platten ist empfehlenswert. Besonders gut hat sich eine in der Schnittzeichnung ausgeführte zweilagige Verlegung mit versetzten Fugen bewährt, da hierbei auch am Holzrahmenschluß keine Wärmebrücken durch ungenaues Einpassen entstehen können. Die Verklebung der zwei Hartschaumplatten wird mit geeigneten Kontaktklebern ausgeführt.



BASF



Für ein eingehendes Studium von Wärme-, Schall- und Feuerschutz-Problemen im Bauwesen im Zusammenhang mit STYROPOR verweisen wir auf das STYROPOR-Handbuch von Prof. Ernst Neufert, Technische Hochschule Darmstadt, das im Bauverlag GmbH, Wiesbaden · Berlin, erschienen und über den Buchhandel erhältlich ist.

®Styropor BASF

W 4631

Vertretung für die Schweiz:
Organchemie AG
Bellerivestraße 67
Zürich, Tel. (051) 471920

Badische Anilin- & Soda-Fabrik AG
6700 Ludwigshafen am Rhein